Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 10.01.2017 **Drucksache 17/14948**

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Angebotsausweitung S-Bahn Nürnberg:
Taktlücken schließen, Nachtverkehr bestellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) zu beauftragen, bei der Neuvergabe des S-Bahn-Netzes Nürnberg ab 2018 die in den Ausschreibungen vorgesehenen beiden Eventualoptionen (Taktverdichtung nach Altdorf und Nachtverkehre an Wochenenden) ebenfalls ab 2018 zu bestellen.

Begründung:

Nach dem Rückzug der Eisenbahngesellschaft National Express Rail GmbH (NX) Ende Oktober 2016 aus dem Vergabeverfahren zur Übernahme des S-Bahn-Netzes Nürnberg ab 2018 hat die BEG das S-Bahn-Netz Nürnberg an die DB Regio vergeben. Bei der Ausschreibung waren die beiden Eventualpositionen (Schließung der Taktlücken auf der Linie nach Altdorf und zusätzliche Nachtzüge am Freitag und Samstag) vorgesehen. Noch im Frühjahr 2016 ließ die Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage (Drs. 17/11174) des Abgeordneten Markus Ganserer verlautbaren: „Angesichts der angespannten Finanzierungssituation für die Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs hat sich die Bayerische Eisenbahngesellschaft dafür entschieden, unabhängig vom Ausgang des Rechtsstreits die Eventualpositionen zunächst nicht zu bestellen.“ Diese Argumentation ist aber so nicht mehr aufrechtzuerhalten. Seit Beginn der Ausschreibung haben sich die Rahmenbedingungen deutlich verbessert. Die Regionalisierungsmittel steigen ab dem Jahr 2016 von zuvor 7,3 Mrd. auf 8,2 Mrd. Euro pro Jahr. Diese Mittel werden ab 2017 alljährlich um 1,8 Prozent erhöht. Damit wird Bayern mehr Regionalisierungsmittel als bisher erhalten, die auch für eine Angebotsverbesserung einzusetzen sind. Darüber hinaus sind die nicht verausgabten Haushaltsreste bei den für den Schienenpersonennahverkehr vorgesehenen Regionalisierungsmitteln in den letzten Jahren stetig angestiegen. Bereits Ende 2014 waren nicht verausgabte Haushaltsmittel von über 500 Mio. Euro verfügbar.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.